Jahresbericht
inklusive geprüftem Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2022

AKS Global

-Anlagefonds nach Luxemburger Recht-

«Fonds commun de placement» („FCP“) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

Handelsregister-Nr. K1468

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Informationen an die Anleger	2
Management und Verwaltung	3
Bericht über den Geschäftsverlauf	4
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds	7
Währungs-Übersicht des Fonds	7
Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds	7
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds	7
Vermögensaufstellung des Fonds	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds	11
Vermögensentwicklung des Fonds	11
Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich	11
Anhang zum Jahresabschluss	12
Prüfungsvermerk	16
Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)	19

Informationen an die Anleger

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. Januar eines jeden Jahres und endet am 31. Dezember desselben Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt / Emissionsdokument (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Die LRI Invest S.A. bestätigt, sich während des Geschäftsjahres in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im “ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds“ von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2022) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

Der Fonds unterliegt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft
LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.lri-group.lu

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft
Utz Schüller
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

seit dem 1. November 2022:
Marc-Oliver Scharwath
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft
David Rhydderch (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
Global Head Financial Solutions
Apex Fund Services
London/Großbritannien

bis zum 28. Februar 2022:
Thondikulam Easwaran Srikumar
(Mitglied des Aufsichtsrats)
Global Head Fund Solutions
Apex Group Ltd.
Hong Kong/China

Dr. Dirk Franz (Mitglied des Aufsichtsrats)
Mitglied der Geschäftsführung
LBBW Asset Management Investment-
gesellschaft mbH
Stuttgart/Deutschland

seit dem 1. Juli 2022:
Thomas Rosenfeld (Mitglied des Aufsichtsrats)
Generalbevollmächtigter
Fürstlich Castell'sche Bank
Würzburg/Deutschland

Anlageberater
Huber, Reuss & Kollegen Vermögensverwaltung
GmbH
Steinsdorfstraße 13
D-80538 München
www.hrkvv.de

Verwahrstelle sowie
Register- und Transferstelle
European Depositary Bank SA
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositarybank.com

Zentralverwaltungsstelle
Apex Fund Services S.A.
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.apexfundservices.com

Zahlstelle
in dem Großherzogtum Luxemburg
European Depositary Bank SA
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositarybank.com

Abschlussprüfer
PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg
www.pwc.com/lu

Bericht über den Geschäftsverlauf

AKS Global – Jahresbericht 2022

Nach den zwei vorangegangenen nervenzehrenden Coronajahren war Anfang vergangenes Jahr die Hoffnung groß auf ein ruhigeres Jahr 2022. Doch diese Erwartungen erwiesen sich schnell als Trugschluss. Russlands Einmarsch in die Ukraine am 24. Februar stellte eine Zäsur dar. Dass plötzlich wieder Krieg in Europa herrscht, erschien bis zu diesem Zeitpunkt unvorstellbar. Entsprechend einschneidend waren die Folgen – auf humanitärer, militärischer, politischer und wirtschaftlicher Ebene.

Die Bürger Westeuropas spürten die Auswirkungen vor allem in Form von stark steigenden Energiekosten. Da mit Ausbruch des Krieges Russland seine Öl- und Gasexporte nach Europa immer stärker drosselte und ab Anfang September die Lieferung komplett einstellte, wurde die Angst vor einem Gasmangel binnen weniger Wochen dominierend. Dies trieb den Preis in die Höhe. Der Großhandelspreis für eine Megawattstunde Gas hatte sich im August relativ zum Jahresstart verfünffacht. Erst zum Jahresende hin, als sich die Speicher schneller füllten als erhofft, ungewöhnlich warme Temperaturen weniger Heizenergie verlangten, viele Energiesparmaßnahmen umgesetzt wurden und die Regierung an anderer Stelle (teuer) Gas eingekauft hatte, entspannte sich die Situation deutlich.

Die hohen Energiepreise heizten die ohnehin schon hohen Inflationsraten zusätzlich an. Bedingt durch anhaltende Lieferkettenprobleme, Personalmangel in vielen Branchen und den coronabedingten Shutdowns in China verteuerten sich viele Waren erheblich. Die steigenden Ausgaben für Öl, Gas und Strom taten ihr Übriges. Die Folge: Bis Oktober kletterte die Inflationsrate in Deutschland auf 10,4 %, dem höchsten Stand seit 1951. EU-weit lag die Inflationsrate im Oktober bei 11,5 %. Etwas besser sah es in den USA aus. Da die Vereinigten Staaten für den eigenen Bedarf ausreichend Strom und Gas produzieren, waren sie von der Gaskrise in Europa weniger stark betroffen. Der Höchstwert der US-Preissteigerungsrate wurde im Juni mit 9,1 % gemessen.

Die US-Notenbank Fed reagierte spät, aber sehr deutlich auf die Teuerungsraten. Das Ziel der Geldwertstabilität vor Augen hob die Federal Reserve den Leitzins sieben Mal an. Die Zinsspanne lag Ende 2022 bei 4,25 % bis 4,5 %, dem höchsten Wert seit 2007. Auch andere westliche Notenbanken reagierten. So erhöhte die Europäische Zentralbank (EZB) in untypisch großen Schritten den Leitzinssatz für die Einlagefazilität von -0,5 % auf 2 %.

Problematisch war die Lage in China. Anders als der Rest der Welt verfolgte die Regierung in Peking auch 2022 eine rigide Coronapolitik und hielt fast bis Ende des Jahres eisern an ihrer Null-Covid-Strategie fest. Die Folge: Produktion, Binnenkonsum und Außenhandel litten massiv. Der Internationale Währungsfonds (IWF) schätzt, dass Chinas Wirtschaft 2022 nur um 2,8 % gewachsen ist. Dies wäre nach dem Coronaeinbruch 2020 der zweitniedrigste Wert seit vier Jahrzehnten.

An den Kapitalmärkten blieb dieses Quartett aus negativen Überraschungen – rekordhohe Inflation, geldpolitische Härte, kriegsbedingte Knappheiten und chinesischer Wachstumseinbruch – nicht ohne Folgen: Die Kurse an den Aktien- und Rentenmärkten kollabierten auf breiter Front. Verstärkt wurde der Einbruch an den Aktienmärkten durch einen massiven Bewertungsabbau. Die Folgen waren historisch: Der US-Aktienmarkt erlebte in den ersten sechs Monaten das schlimmste Halbjahr seit 1962. Die Kurse von zwei Dritteln der 500 größten US-Unternehmen sanken prozentual zweistellig. Nahezu alle großen westlichen Aktienmärkte befanden sich zur Jahresmitte in einem „Bärenmarkt“, der sich durch Verluste von über 20 % vom Hochpunkt definiert. So verlor der DAX bis Ende September 24,9 %, der wichtige US-Index S&P 500 büßte in der Spitze 25,1 % und der Technologie-Index Nasdaq sogar 34,4 % ein.

In der zweiten Jahreshälfte hellte sich das Bild etwas auf. In Erwartung einer kommenden Rezession kamen die Rohstoffpreise deutlich zurück, die extrem hohen Frachtraten pendelten sich wieder auf einem moderaten Niveau ein und die Lieferketten entspannten sich. Vor diesem Hintergrund erholten sich die Aktienmärkte sukzessive. Zum Jahresende notierte der DAX auf Jahressicht 12,35 % im Minus, der S&P 500 19,44 % und der Nasdaq 33,10 %. Damit war 2022 eines der schlechtesten Börsenjahre der vergangenen Jahrzehnte. Seit 1974 verzeichnete der S&P 500 nur in zwei Jahren (2002 und 2008) einen noch größeren Jahresverlust.

An den Rentenmärkten war die Entwicklung nicht weniger dramatisch. Der schnellste Anstieg der weltweiten Renditen seit 30 Jahren mündete in historisch hohen Verlusten globaler Anleihen. 10-jährige US-Staatsanleihen verloren in der Spitze rund 20 % ihres Wertes. In der gesamten – beinahe ein Jahrhundert umfassenden – Historie hatte es zuvor lediglich ein Jahr mit einer zweistelligen negativen Performance gegeben: minus 11,1 % im Jahr 2009. Bei Unternehmensanleihen ist eine ähnlich düstere Situation zu konstatieren. Der höchste Verlust bei USD-Unternehmensanleihen im Jahr 1974 fiel mit 5,9 % deutlich geringer aus als 2022, in dem ein Minus von

bis zu annähernd 14 % zu sehen war. Gegen Ende des Jahres konnten sich sowohl Staats- als auch Unternehmensanleihen etwas erholen.

Die deutlich stärkeren Zinsanhebungen der US-Notenbank Fed im Vergleich zur EZB lockten riesige Kapitalströme in den vergleichsweise attraktiven Dollarraum an. Die Folge war bis in den Herbst hinein eine massive Aufwertung des US-Dollar, im Juli fiel der Euro erstmals seit 20 Jahren wieder auf Parität zum Dollar. Zum Jahresende lag der Euro-Dollar-Kurs wieder bei 1,0666.

Der AKS Global Fonds verzeichnete in diesem Umfeld einen Wertverlust von 11,3 % und war schwerpunktmäßig in den Anlageklassen Aktien und Anleihen investiert. Zum Jahresbeginn lag die Nettoaktienquote bei ca. 63 %, von denen ca. 2,7 % über ETFs auf marktbreite Indizes abgebildet wurden. Knapp 28 % waren in Anleihen investiert, die überwiegend mit Laufzeiten zwischen sechs Monaten und zwei Jahren eine moderate mittlere modifizierte Duration aufwiesen. Ende Januar wurde die Aktienquote durch Verkäufe von Technologietiteln und zyklischen Konsumgüterherstellern deutlich auf knapp über 50 % reduziert. Dies geschah zunächst zugunsten der Liquidität, von der Anfang Februar dann rund zwei Drittel für den Kauf von Unternehmensanleihen und einer deutschen Staatsanleihe genutzt wurde. Nach Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine wurde das Aktiensegment durch den Kauf von Rohstoff- und Ölproduzenten sowie Reedereien zu Lasten von Aktienindexinvestitionen verstärkt. Im dritten Quartal haben wir die Gewichtung in Rohstofftiteln zu Gunsten ausgewählter Nachhaltigkeitswerte im Bereich der Solarenergie reduziert. Die Liquiditätshaltung blieb hoch und betrug Ende des dritten Quartals 14,3 %. Ende Oktober wurde ein Großteil dieser Kassehaltung im Anleihesegment investiert, so dass die Anleihequote von 28 % auf 36,5 % stieg. Mitte Dezember wurde die deutsche Bundesanleihe veräußert und stattdessen in drei Unternehmensanleihen mit Nachrangcharakter bzw. im Sub-Investmentgrade umgeschichtet. Die Aktienseite blieb im vierten Quartal weitgehend unverändert. Lediglich Anfang November wurde ein britischer Öl- und Gasproduzent neu aufgenommen. Zum Jahresende war der Fonds zu rund 41,4 % in Anleihen und zu 55,8 % in Aktien investiert. Der Fonds war im Aktiensegment überwiegend in hoch kapitalisierten Titeln aus den Sektoren Industrie, Gesundheit, nicht-zyklischer Konsum und Finanzwesen investiert. US-Aktien dominierten vor Deutschen und Schweizer Werten. Im Anleihesegment war der Fonds bis auf einen Floater in Schwedischen Kronen nur in Euro-denominierten Renten investiert. Rund zwei Drittel der Rentenwerte hatten ein Rating im unteren Investmentgrade-Bereich, circa 7,5 % hielten ein Rating im oberen Sub-Investmentgrade und etwa 28 % waren ohne Rating-Einstufung durch eine der drei etablierten Agenturen.

Für das Jahr 2023 sind wir für Aktien moderat, für Anleihen deutlich positiv gestimmt. Wir erwarten ein Ende des Zinsanhebungszyklus in den USA im Frühjahr und in der Eurozone im Sommer. Zwar dürften die Leitzinsen in der entwickelten Welt für längere Zeit auf höherem Niveau notieren. Auch sollte sich in der zweiten Jahreshälfte zeigen, dass sich die Inflationsraten auf höherem Niveau als die von den Notenbanken avisierten Zielmarken einpendeln werden. Positiv auf das weltwirtschaftliche Wachstum sollte sich jedoch die Wiederöffnung Chinas auswirken. Wir gehen daher davon aus, dass der Wirtschaftsabschwung nicht so ausgeprägt und langanhaltend werden wird, wie viele Analysten dies erwarten. Höhere Zinsen für längere Zeit sollten dadurch für Konsumenten und Unternehmen besser zu verkraften sein. Nichtsdestotrotz dürften die Gewinnmargen angesichts von Lohnsteigerungen, wieder anziehenden Energiekosten und abflauendem Post-Corona-Nachfrageboom nachgeben und das Kurspotenzial bei Aktien begrenzen. Anleihen sind mit höheren Kupons, der Erwartung nicht mehr signifikant steigender Leitzinsen, abnehmendem Angebot aufgrund stärkerer fiskalpolitischer Enthaltsamkeit und einem hohen Nachfragepotenzial durch private und institutionelle Anleger wieder attraktiv geworden. Wir erwarten vor allem bei Unternehmensanleihen guter Qualität interessante Opportunitäten und in der Summe ein solides, positives Jahresergebnis.

Wir bedanken uns sehr für das uns entgegengebrachte Vertrauen unserer Investoren und wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Der Fonds unterliegt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Bericht über den Geschäftsverlauf

Hinweis zum Russland / Ukraine Konflikt

Aufgrund des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine hat die LRI Invest S.A. in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der CSSF geprüft, ob und inwiefern die LRI Invest S.A. oder die von der LRI Invest S.A. verwaltenden Fonds von den beschlossenen Sanktionen betroffen sind. Im Rahmen der durchgeführten Analysen wurde festgestellt, dass eine Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes bei der LRI Invest S.A. weiterhin gewährleistet ist. Es erfolgt eine laufende Überwachung des direkten und indirekten Exposures gegenüber russischen und/oder ukrainischen Emittenten, um entsprechende Gegenmaßnahmen für den Fonds einleiten zu können. Für den Fonds konnten keine Auswirkungen aufgrund der Sanktionen festgestellt werden.

Munsbach, im April 2023

LRI Invest S.A.

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

AKS Global

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds AKS Global per 31. Dezember 2022

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen	28.184.569,58
(Wertpapiereinstandskosten EUR 26.875.127,62)	
Derivate	10,00
Bankguthaben	700.014,81
Sonstige Vermögensgegenstände	201.808,78
Summe Aktiva	**29.086.403,17**
Bankverbindlichkeiten	-83,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-71.060,12
Summe Passiva	**-71.143,12**
Netto-Fondsvermögen	**29.015.260,05**

Währungs-Übersicht des Fonds AKS Global

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto-Fondsvermögens
EUR	16,07	55,40
USD	6,56	22,60
SEK	1,71	5,88
CHF	1,33	4,58
DKK	1,02	3,51
NOK	0,87	3,00
GBP	0,82	2,81
AUD	0,64	2,22
Summe	**29,02**	**100,00**

Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds AKS Global

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto-Fondsvermögens
Aktien	15,61	53,81
Verzinsliche Wertpapiere	12,06	41,56
Genussscheine	0,51	1,77
Summe	**28,18**	**97,14**

Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds AKS Global

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto-Fondsvermögens
USA	8,22	28,40
Bundesrepublik Deutschland	6,19	21,33
Großbritannien	2,03	7,00
Schweden	1,70	5,85
Frankreich	1,53	5,26
Schweiz	1,33	4,58
Niederlande	1,21	4,15
Österreich	1,17	4,04
Bermuda	1,03	3,56
Sonstige Länder	3,77	12,97
Summe	**28,18**	**97,14**

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022 des Fonds AKS Global

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand		Kurs zum 30.12.2022	Kurswert in EUR	in % des Netto-Fonds-vermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt							
Aktien							
WiseTech Global Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000WTC3	STK	20.000,00	AUD	50,7500	644.956,31	2,22
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	7.500,00	CHF	107,1400	813.762,72	2,80
A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B DK 1000	DK0010244508	STK	125,00	DKK	15.620,0000	262.558,08	0,90
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	6.000,00	DKK	938,0000	756.812,73	2,61
7C Solarparken AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A11QW68	STK	114.000,00	EUR	4,2700	486.780,00	1,68
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	3.500,00	EUR	200,9000	703.150,00	2,42
BioNTech SE Nam.-Akt.(sp.ADRs)1/o.N.	US09075V1026	STK	2.000,00	EUR	143,0000	286.000,00	0,99
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	10.000,00	EUR	18,6380	186.380,00	0,64
Fabasoft AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000785407	STK	4.000,00	EUR	20,5000	82.000,00	0,28
Ferrovial S.A. Acciones Port. EO -,20	ES0118900010	STK	10.294,00	EUR	24,4700	251.894,18	0,87
OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000743059	STK	6.000,00	EUR	48,1000	288.600,00	0,99
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE000PAH0038	STK	10.000,00	EUR	51,2400	512.400,00	1,77
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	STK	2.500,00	EUR	130,7200	326.800,00	1,13
VERBIO Vereinigt.BioEnergie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JL9W6	STK	9.000,00	EUR	60,6000	545.400,00	1,88
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486	STK	6.000,00	EUR	93,2900	559.740,00	1,93
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	STK	2.500,00	EUR	116,4200	291.050,00	1,00
Compass Group PLC Registered Shares LS -,1105	GB00BD6K4575	STK	16.000,00	GBP	19,1750	345.787,55	1,19
Harbour Energy PLC Registered Shares LS 0,00002	GB00BMBVGQ36	STK	30.000,00	GBP	3,0440	102.924,77	0,35
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	4.750,00	GBP	57,9800	310.402,93	1,07
Flex LNG Ltd. Registered Shares DL -,10	BMG359472021	STK	7.500,00	NOK	320,8000	228.848,62	0,79
Hafnia Ltd Registered Shares DL-,01	BMG4233B1090	STK	70.000,00	NOK	50,4000	335.568,55	1,16
Yara International ASA Navne-Aksjer NK 1,70	NO0010208051	STK	7.500,00	NOK	430,6000	307.176,49	1,06
Boliden AB Namn-Aktier o.N.	SE0017768716	STK	15.000,00	SEK	391,2500	527.753,42	1,82
CTT Systems AB Namn-Aktier SK 1	SE0000418923	STK	15.956,00	SEK	213,5000	306.342,57	1,06
Abbott Laboratories Registered Shares o.N.	US0028241000	STK	3.000,00	USD	109,7900	308.615,60	1,06
AGCO Corp. Registered Shares DL -,01	US0010841023	STK	2.500,00	USD	138,6900	324.877,02	1,12
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059	STK	6.000,00	USD	88,2300	496.022,49	1,71
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067	STK	3.000,00	USD	84,0000	236.120,87	0,81
Bunge Ltd. Registered Shares DL -,01	BMG169621056	STK	5.000,00	USD	99,7700	467.416,26	1,61
Capital One Financial Corp. Registered Shares DL -,01	US14040H1059	STK	2.000,00	USD	92,9600	174.204,73	0,60
CME Group Inc. Registered Shares DL-,01	US12572Q1058	STK	2.500,00	USD	168,1600	393.909,58	1,36
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL -,25	US1912161007	STK	7.500,00	USD	63,6100	447.013,35	1,54
Diamondback Energy Inc. Registered Shares DL -,01	US25278X1090	STK	2.250,00	USD	136,7800	288.362,61	0,99
Goldman Sachs Group Inc., The Registered Shares DL -,01	US38141G1040	STK	1.250,00	USD	343,3800	402.178,50	1,39
Honeywell International Inc. Registered Shares DL 1	US4385161066	STK	2.850,00	USD	214,3000	572.269,85	1,97
Keysight Technologies Inc. Registered Shares DL -,01	US49338L1035	STK	3.500,00	USD	171,0700	561.016,63	1,93
Owens Corning (New) Registered Shares DL -,01	US6907421019	STK	1.750,00	USD	85,3000	139.868,82	0,48
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035	STK	9.834,00	USD	51,2400	472.142,57	1,63
SolarEdge Technologies Inc. Registered Shares DL -,0001	US83417M1045	STK	1.500,00	USD	283,2700	398.130,71	1,37
Walmart Inc. Registered Shares DL -,10	US9311421039	STK	3.500,00	USD	141,7900	464.994,14	1,60
Genussscheine							
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048	STK	1.750,00	CHF	290,5000	514.836,19	1,77
Verzinsliche Wertpapiere							
0,450% Fedex Corp. EO-Notes 2021(21/29)	XS2337252931	EUR	500,00	%	79,1400	395.700,00	1,36
0,875% VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG Med.Term Notes v.18(23)	XS1806457211	EUR	700,00	%	99,4200	695.940,00	2,40
0,875% Worley US Finance Sub Ltd. EO-Med.-Term Nts 2021(21/26)	XS2351032227	EUR	500,00	%	86,8000	434.000,00	1,50
1,000% McDonald's Corp. EO-Medium-Term Nts 2016(23)	XS1403264374	EUR	500,00	%	98,6200	493.100,00	1,70
1,250% Intl. Distributions Svcs. PLC EO-Notes 2019(19/26)	XS2063268754	EUR	400,00	%	88,5500	354.200,00	1,22
1,500% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2018(23)	XS1910851242	EUR	500,00	%	98,5000	492.500,00	1,70
1,625% Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG IHS v. 2020 (2024/2024)	XS2198798659	EUR	700,00	%	97,1100	679.770,00	2,34
1,625% Fresenius SE & Co. KGaA MTN v.2020(2027/2027)	XS2152329053	EUR	500,00	%	89,0000	445.000,00	1,53

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

AKS Global

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand		Kurs zum 30.12.2022	Kurswert in EUR	in % des Netto-Fonds-vermögens
1,678% Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. EO-FLR Med.-Term Nts 2018(24) FRN	BE6301509012	EUR	700,00	%	100,0200	700.140,00	2,41
1,800% Intl Flavors & Fragrances Inc. EO-Notes 2018(18/26)	XS1843459782	EUR	500,00	%	90,8600	454.300,00	1,57
2,250% HeidelbergCement AG Medium Term Notes v.16(16/24)	XS1425274484	EUR	500,00	%	98,3170	491.585,00	1,69
2,375% Athora Netherlands N.V. EO-Notes 2017(24)	XS1600704982	EUR	500,00	%	96,4900	482.450,00	1,66
3,250% BP Capital Markets PLC EO-FLR Notes 2020(26/Und.) FTF	XS2193661324	EUR	1.000,00	%	91,7900	917.900,00	3,16
3,750% Deutsche Lufthansa AG MTN v.2021(2027/2028)	XS2296203123	EUR	300,00	%	88,6900	266.070,00	0,92
4,777% Celanese US Holdings LLC EO-Notes 2022(22/26)	XS2497520705	EUR	400,00	%	95,2040	380.816,00	1,31
5,000% AT&S Austria Techn.&Systemt.AG EO-FLR Notes 2022(22/Und.) FTF	XS2432941693	EUR	700,00	%	85,4820	598.374,00	2,06
5,500% UBM Development AG EO-FLR Notes 2021(26/Und.) FTF	XS2355161956	EUR	300,00	%	67,6020	202.806,00	0,70
6,500% Stichting AK Rabobank Cert. EO-FLR Certs 2014(Und.) FRN	XS1002121454	EUR	750,00	%	96,3500	722.625,00	2,49
5,959% Orexo AB SK-FLR Bonds 2021(21/25) FRN	SE0015193958	SEK	10.000,00	%	96,0500	863.739,57	2,98
7,875% DNO ASA DL-Notes 2021(24/26)	NO0011088593	USD	400,00	%	93,2230	349.395,17	1,20
Organisierter Markt							
Verzinsliche Wertpapiere							
2,000% Kraft Heinz Foods Co. EO-Notes 2015(15/23)	XS1253558388	EUR	400,00	%	99,5800	398.320,00	1,37
4,000% Otto (GmbH & Co KG) Sub.-FLR-Nts.v.18(25/unb.) FTF	XS1853998182	EUR	600,00	%	100,0000	600.000,00	2,07
8,500% Vallourec S.A. EO-Notes 2021(21/26) Reg.S	XS2352739184	EUR	650,00	%	98,5800	640.770,00	2,21
Summe Wertpapiervermögen				**EUR**		**28.184.569,58**	**97,14**
Derivate							
Optionsscheine auf Aktien							
HomeToGo SE WTS 23.02.26		EUR	10.000	EUR	0,0010	10,00	0,00
Summe Derivate				**EUR**		**10,00**	**0,00**
Bankguthaben							
Bankkonten							
Bankkonto European Depositary Bank SA		CAD	67,26	EUR		46,51	0,00
Bankkonto European Depositary Bank SA		EUR	543.139,65	EUR		543.139,65	1,87
Bankkonto European Depositary Bank SA		USD	3.947,97	EUR		3.699,20	0,01
Bankkonto UBS Ltd London		EUR	49.986,38	EUR		49.986,38	0,17
Bankkonto UBS Ltd London		GBP	50.056,17	EUR		56.417,21	0,19
Bankkonto UBS Ltd London		USD	49.868,17	EUR		46.725,86	0,16
Summe Bankguthaben				**EUR**		**700.014,81**	**2,41**
Sonstige Vermögensgegenstände							
Dividendenforderungen		EUR	40.502,50	EUR		40.502,50	0,14
Dividendenforderungen		USD	9.247,00	EUR		8.664,33	0,03
Wertpapierzinsen		EUR	143.246,42	EUR		143.246,42	0,49
Wertpapierzinsen		SEK	84.419,17	EUR		7.591,48	0,03
Wertpapierzinsen		USD	1.925,00	EUR		1.803,70	0,01
Zinsforderung Bankkonto European Depositary Bank SA		USD	0,37	EUR		0,35	0,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände				**EUR**		**201.808,78**	**0,70**
Bankverbindlichkeiten							
Bankverbindlichkeiten European Depositary Bank SA		CHF	-19,00	EUR		-19,24	0,00
Bankverbindlichkeiten European Depositary Bank SA		GBP	-56,57	EUR		-63,76	0,00
Summe Bankverbindlichkeiten				**EUR**		**-83,00**	**0,00**
Sonstige Verbindlichkeiten 1)				**EUR**		**-71.060,12**	**-0,24**
Netto-Fondsvermögen				**EUR**		**29.015.260,05**	**100,00*)**

*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

1) In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Anlageberatervergütung, Prüfungskosten, Regulatorische Kosten, Risikomanagementgebühr, Taxe d'abonnement, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung und Transaktionskosten enthalten.

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

AKS Global

Nettoinventarwert pro Anteil des Fonds AKS Global	EUR	185,27
Umlaufende Anteile des Fonds AKS Global	STK	156.610,000
Anteil der Wertpapiere am Netto-Fondsvermögen	%	97,14
Anteil der Derivate am Netto-Fondsvermögen	%	0,00

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	30.12.2022
Australischer Dollar	AUD	1,573750	=1	EUR
Britisches Pfund	GBP	0,887250	=1	EUR
Dänische Kronen	DKK	7,436450	=1	EUR
Kanadischer Dollar	CAD	1,446050	=1	EUR
Norwegische Kronen	NOK	10,513500	=1	EUR
Schwedische Kronen	SEK	11,120250	=1	EUR
Schweizer Franken	CHF	0,987450	=1	EUR
US-Dollar	USD	1,067250	=1	EUR

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds AKS Global im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	EUR
Erträge	
Zinserträge aus Wertpapieren	250.139,10
Zinsen aus Geldanlagen	4.291,49
Dividendenerträge	464.454,82
Erträge aus Investmentanteilen	1.111,62
Ordentlicher Ertragsausgleich	-2.999,40
Erträge insgesamt	**716.997,63**
Aufwendungen	
Anlageberatervergütung	-133.259,31
Verwaltungsvergütung	-38.499,50
Verwahrstellenvergütung	-21.606,57
Prüfungskosten	-10.877,20
Taxe d'abonnement	-14.695,70
Veröffentlichungskosten	-2.357,56
Regulatorische Kosten	-21.713,25
Zinsaufwendungen	-18.028,42
Sonstige Aufwendungen	-22.160,15
Ordentlicher Aufwandsausgleich	1.257,26
Aufwendungen insgesamt	**-281.940,40**
Ordentlicher Nettoertrag	**435.057,23**
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	2.025.783,17
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	-9.657,19
Realisierte Verluste	-1.344.709,58
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	5.383,29
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**676.799,69**
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**1.111.856,92**
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	18.283,98
Veränderung der nicht realisierten Verluste	-4.840.457,48
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	**-4.822.173,50**
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	**-3.710.316,58**

Vermögensentwicklung des Fonds AKS Global

		EUR
Netto-Fondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres		**32.963.995,59**
Ausschüttungen		-100.000,00
Mittelzuflüsse	0,00	
Mittelabflüsse	-144.435,00	
Mittelzufluss/ -abfluss netto		-144.435,00
Ertrags- und Aufwandsausgleich		6.016,04
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich		-3.710.316,58
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres		**29.015.260,05**

Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich AKS Global

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Fondsvermögen	Anteilwert
31.12.2022	156.610,000	EUR	29.015.260,05	185,27
31.12.2021	157.360,000	EUR	32.963.995,59	209,48
31.12.2020	157.360,000	EUR	29.409.482,47	186,89

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemein

Der Fonds AKS Global (der „Fonds“) ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der am 18. Oktober 2004 auf unbestimmte Dauer gegründet wurde. Der Fonds unterliegt den Bedingungen gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Der vorliegende Abschluss wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Der Wert eines Anteils (”Anteilwert”) lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Währung (”Fondswährung”). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im jeweiligen Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Tag (”Bewertungstag”) berechnet. Sofern im jeweiligen Sonderreglement nicht anders geregelt, gilt als Bewertungstag jeder Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres. Die Berechnung des Anteilwertes des jeweiligen Fonds erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Fonds. Anteilbruchteile werden bei der Berechnung des Anteilwertes mit drei Dezimalstellen nach dem Komma berücksichtigt.

2. Die im Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:

   a) Die im Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.

   b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.

   c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren bezahlten Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

   d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen Geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.

   e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen Geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in Buchstaben a), b) oder c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung oder im Falle eines Fonds auf der Grundlage des Wertes, der bei dessen Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt werden würde, ermittelt. Die Verwaltungsgesellschaft wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.

f) Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet. Sollte ein Abwicklungspreis nicht vorliegen, kann die Bewertung anhand des Geld- oder Midkurses erfolgen. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen Geregelten Markt gehandelt werden, wird modelltheoretisch (DCF- bzw. Barwertverfahren) ermittelt.

h) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung eines Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des jeweiligen Fonds für angebracht hält.

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, noch am selben Tag weitere Anteilwertberechnungen vorzunehmen. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme zum ersten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet. Sofern im Sonderreglement des jeweiligen Fonds nicht anders geregelt, können Anträge auf Zeichnung und Rücknahme, die nach 16.00 Uhr dieses Luxemburger Bankarbeitstages eingegangen sind, zum zweiten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden. Anträge, die nach Feststellung des zweiten Nettoinventarwertes eingehen, können zum dritten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden usw.

3. Für den Fonds wird eine Ertrags- und Aufwandsausgleichsberechnung durchgeführt. Diese wird im realisierten Ergebnis des Geschäftsjahres verrechnet. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Anteilinhaber bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen.

4. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Fonds.

Anhang zum Jahresabschluss

Kosten

Angaben zu Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Fondsmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt / Emissionsdokument entnommen werden.

Höhe der für das Geschäftsjahr angefallenen Performance-Fees

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde für den Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung (Performance-Fee) gemäß den Regelungen des im Geschäftsjahr gültigen Verkaufsprospektes / Emissionsdokumentes berechnet. Bei den in der nachfolgenden Tabelle gezeigten Werten handelt es sich um die im Geschäftsjahr im Fonds abgegrenzten Beträge. Sofern eine Performance-Fee angefallen ist, erfolgt der Ausweis ohne einen eventuell zugehörigen Ertrags- und Aufwandsausgleich.

Die Höhe der Beträge ist abhängig von der Wertentwicklung des Fonds unter Berücksichtigung der gültigen High-Water-Mark, sowie von der Wertentwicklung des Referenzindex. Eine Auszahlung erfolgt erst nach Ende des Geschäftsjahres des Fonds und einzig im Falle einer absolut positiven Wertentwicklung.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist keine Performance-Fee im Fonds angefallen.

Fonds	Anteil-klasse	Referenz-Benchmark
AKS Global	-	Euribor 12 Month ACT 30/360

Fonds	Anteil-klasse	Währung	Höhe der berechneten Performance Fees in Währung des Fonds	In % des Ø Netto-Fonds-vermögens
AKS Global	-	EUR	0,00	0,00 %

Hinweis zum Ausweis von Dividendenerträgen

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung gezeigten Dividendenerträge werden inkl. Quellensteuer ausgewiesen

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr betrugen die Transaktionskosten EUR 41.487,38.

Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestandes

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

Anhang zum Jahresabschluss

Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 28. Februar 2022 ist Herr Thondikulam Easwaran Srikumar von seinem Posten im Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. zurückgetreten.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2022 haben die Aktionäre Herrn Thomas Rosenfeld als neues Mitglied des Aufsichtsrats der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. bestellt.

Mit Wirkung zum 1. November 2022 wurde Herr Marc-Oliver Scharwath durch den Aufsichtsrat der LRI Invest S.A. als neues Mitglied des Managing Boards der Verwaltungsgesellschaft ernannt.

Wichtige Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 6. März 2023 wechselte die Register- und Transferstelle des Fonds von der European Depositary Bank S.A. zur Apex Fund Services S.A.

Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
AKS Global

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des AKS Global (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 31. Dezember 2022;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé" für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;

- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;

- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative — Luxemburg, 13. April 2023
Vertreten durch

Electronically signed by:
Carsten Brengel

Carsten Brengel

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Fonds	Anteil-klasse	Wertpapier-Kennnummer	ISIN
AKS Global	-	A0DQJ7	LU0203345250

Ertragsverwendung

Es ist grundsätzlich vorgesehen, die erwirtschafteten Erträge auszuschütten. Im Geschäftsjahr fand nachfolgende Ausschüttung statt.

Ausschüttungen im Geschäftsjahr

Fonds	Anteil-klasse	Ex-Tag	Ausschüttung je Anteil	
AKS Global	-	07.03.2022	EUR	0,64

Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Anteilpreise

Sofern im Sonderreglement des Verkaufsprospektes nicht anders geregelt, wird der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil an jedem Bankarbeitstag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres, in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Anteilpreise und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. *(www.lri-group.lu).*

Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement unterliegt luxemburgischem Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 sowie die Richtlinie 2007/16/EG. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilinhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilinhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.
3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme etwaig angefallener Performance-Fees und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzüglich etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto- (Teil-) Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen (Teil-) Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Fonds	Anteil-klasse	Ongoing Charges per 31.12.2022	Performance-Fee per 31.12.2022
AKS Global	-	0,87 %	0,00 %

Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe an Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Wertpapiertransaktionen im Fondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Anteilscheintransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

Fonds	Portfolio Turnover Rate per 31.12.2022
AKS Global	91,71 %

Hebelwirkung

Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Fonds	Durchschnittliche Hebelwirkung
AKS Global	3,92 %

Marktrisiko (Value at Risk; kurz: VaR)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienpreisen zurückzuführen sind.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die Gesellschaft den absoluten VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an. Das absolute VaR-Limit beträgt 20%.

Minimale Auslastung des VaR-Limits	14,95 %
Maximale Auslastung des VaR-Limits	69,04 %
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	34,03 %

Die Risikokennzahlen wurden für den Berichtszeitraum auf Basis des Verfahrens der Historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-Verordnung).

Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Vergütungsgrundsätze

Die LRI Invest S.A. (”FundRock LRI”) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Unternehmens und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der FundRock LRI verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der FundRock LRI und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der FundRock LRI kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nichtmonetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der LRI Invest S.A. erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022.

Anzahl Mitarbeiter (MA) (inkl. Geschäftsleiter): 130		**Stand:**	**31.12.2022**
Geschäftsjahr: 01.01.2022 – 31.12.2022	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Vergütung	**Fix**	**Variabel**	**Gesamt *)**
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	11.661.775,22	1.260.912,87	12.922.688,09
davon Vergütungen an Führungskräfte, MA mit Kontrollfunktionen und andere Risikoträger			3.590.145,46
davon MA mit Kontrollfunktionen			1.919.185,34
davon MA mit gleicher Einkommensstufe			-

*) Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.